



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

28. April 2014

Sport, Homepage, Veranstaltungen

Public Viewing im Kurpark zur Fußball-WM

Daumen drücken, mitfiebern und mitfeiern: Der Wiesbadener Kurpark wird – wie im Jahr 2006 – auch bei der FIFA Fußballweltmeisterschaft 2014 in Brasilien wieder zur Fanmeile. Bis zu 5.000 Besucher können die WM-Spiele mit deutscher Beteiligung auf einer rund 15 Quadratmeter großen Leinwand vor der Konzertmuschel verfolgen und die Nationalmannschaft anfeuern.

„Mit dem Angebot reagiert die Stadt auf die Wünsche vieler Bürgerinnen und Bürger“, so Oberbürgermeister Sven Gerich und Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel. „Wir freuen uns, wenn Wiesbaden wie schon bei vorigen Public Viewing-Angeboten mit Leben erfüllt wird und wir alle gemeinsam friedlich im Kurpark mit den Sportlern mitfiebern können.“

Übersteht die deutsche Nationalmannschaft die Vorrunde und kommt weiter, werden auch die am späten Abend beginnenden Begegnungen im Kurpark übertragen. Ermöglicht wird die Übertragung der deutschen Spiele auf Großleinwänden auch nach 22 Uhr und gegebenenfalls nach Mitternacht durch die von der Bundesregierung gebilligte Sonderregelung zur Lockerung des Lärmschutzes.

Der vordere Teil des Wiesbadener Kurparks ist in der Zeit zwischen dem 12. Juni und 13. Juli für die WM-Übertragungen reserviert. Jeweils zwei Stunden vor Spielanpfiff wird er für die Fans geöffnet sein. Einlass ist am Kurparktor, an dem Sicherheitskräfte die Besucher kontrollieren werden. Übertragen werden ausschließlich die Begegnungen mit deutscher

Beteiligung; das sind maximal sieben Spiele. Der Eintritt zum Public Viewing ist kostenlos, für die Bewirtung der Fußballfans sorgt die Kurhaus-Gastronomie.

Als Medienpartner für das Public Viewing hat die Stadt den „Wiesbadener Kurier“ und das „Wiesbadener Tagblatt“ gewonnen. Ein weiterer Partner ist der SV Wehen Wiesbaden (SVWW), der im Kurpark eine Lounge betreiben wird. Die Moderation der Fußballabende liegt in den Händen von Reporter Tobias Radloff, seit 2010 Stadionsprecher beim SVWW.

Hintergrund:

Am 18. Februar hat der Magistrat der gemeinsamen Sitzungsvorlage von Oberbürgermeister Sven Gerich und Wirtschaftsdezernent Detlev Bendel zugestimmt, in der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden auch zur Fußball-WM 2014 Public Viewing anzubieten. Mit der Durchführung der Veranstaltungen wurde die TriWiCon beauftragt. Die Kosten belaufen sich auf zwischen circa 70.000 Euro und knapp 150.000 Euro; je nachdem, wie lange die deutsche Mannschaft im Turnier bleibt. Enthalten sind in dieser Kalkulation die Ausgaben für die Sicherheitsanforderungen, eine mobile LED-Wand, Lizenzen sowie die Infrastruktur im „Stadion“ wie Technik, Tonanlage, Energie, Reinigung, Gema-Gebühren und Sanitätsdienst. Die Kosten sollen durch Sponsorengelder reduziert werden, mit deren Gewinnung ebenfalls die TriWiCon beauftragt ist.

+++